



LIFESTYLE HAUTE COUTURE FÜR FIFFI & CO

Hundeleben auf

Von Wellness über Mode bis hin zu Luxushotels – Herrchen und Frauchen können ihren vierbeinigen Lieblingen alles bieten. Rund um den Hund hat sich ein Wirtschaftszweig gebildet, der aus Kötern Könige macht.

Von Anne Dewitz



Paula Groß (16, l.) und Julie Stölzel (17) kaufen für die zehn Wochen alte Labradorhündin Frankie das erste Halsband und die passende Leine mit Kirschmuster.



Konditormeisterin Frau Patzer-Weber (70) mit ihrem Liebling Tobli im Geschäft in Barmbek. Konditorei Weber ist bekannt für ihre bunte Auswahl Baisers für Zweibeiner und Leberwurstkecke (u.) für Vierbeiner.

Anstatt zusammengerollt unterm Tisch zu liegen, sitzen schwedische Hunde mit am Tisch. Hier gibt es nämlich seit neuestem ein Restaurant, in dem Hund und Herr gemeinsam speisen und der Vierbeiner seine eigene Speisekarte bekommt. In Japan ist das längst keine Sensation mehr. Hier gehen Tokioter mit ihren Vierbeinern ins Hunderestaurant „Puppy's Dining“. Etwas Besonderes haben sich auch die Holländer ausgedacht. Sie brauen ihren Hunden eigenes Bier. Aus der Provinz Zeeland kommt das „Kwispelbier“, eine alkoholfreie Kreation aus Rinderfleischextrakt und Malz. Seit Juni wird das Hundebier auch nach Deutschland exportiert. Da es bei Zimmertemperatur serviert wird, gleicht es eher einer Rindfleischbrühre als einem Bier. Doch Wuffi ist das egal. Er wird es so oder so mit einem kräftigen Kwispeln danken (zu deutsch: „mit dem Schwanz wedeln“).

Auch den Hamburgern liegt das Wohl ihres Hundes am Herzen. Und das lassen sie sich gern etwas kosten. Bei 70 000 Hunden, die in der Hansestadt registriert sind, eine wichtige Einnahmequelle. Das Potenzial hat auch Imke Wirth erkannt. Sie bietet gleich ein Rundpaket an: Tierpsychologische Praxis, Hundeschule und Tagesbetreuung. Im kleinen exklusiven Hundehotel am Hespark in Blankenese kann der Hund sogar seinen Traumurlaub verbringen. Hier residiert der haarige Liebling in „kuscheligen Hundestüben auf Daybeds und Samtkissen“, wie es im Werbeprospekt heißt. Da zahlt Frauchen gern mal 45 Euro für die Nacht. Schließlich soll es Fiffi gut haben, während sie ruhigen Gewissens in den Urlaub fliegt. „Ein Hundebettupferl vor der Nachtruhe bildet den krönenden Abschluss“ eines aufregenden Tages. Wer mit seinem Hund gemeinsam Urlaub machen will, ist in

viele Hamburger Hotels herzlich willkommen. So stehen beispielsweise im Le Royal Meridien an der Alster „Hundezimmer“ mit Decken und Näpfen zur Verfügung. Der Concierge übernimmt gern das Gassigehen, und die Hotelküche berücksichtigt kulinarische Sonderwünsche. Und auch das Hotel Atlantic hat sich auf die Bedürfnisse der vierbeinigen Gäste eingestellt. Gegen einen einmaligen Aufpreis von 35 Euro wird das nötige Equipment, Decke und Fressnapf, bereitgestellt. Der Hundesitter-Service wird mit 15 Euro die Stunde berechnet.

Auch wer Karriere und Hund unter einen Hut bringen muss, kann seinen Liebling tagsüber in der Huta, der Hundetagesstätte, abgeben. Denn gerade junge Hunde sollten nicht den ganzen Tag allein zu Hause eingesperrt sein. Hier lernt er den Umgang mit Artgenossen, kann nach Herzenslust draußen graben und toben. Bei Wirth kostet das Monatsabo ganztags rund 425 Euro, halbtags 340 Euro. Sozialkontakte sind inklusive. Und es ist wohl nur eine Frage der Zeit, bis auch bei uns ein Bus-Service eingerichtet wird, der die Hunde aus den Vorstadtorten abholt und sicher in die Huta bringt. In den USA gehört das bereits zum Alltag.

Die Alternative: Dogwalkers, die Gassigehen und Stöckchenwerfen übernehmen. So kostet das Abholen und zweieinhalbstündige Ausführen im Rudel beim Hunde-Gassi-Service in Hamburg 16 Euro. Zehnertickets gibt es für 150 Euro. Für Singles gibt es allerdings gute Gründe, selbst mit dem Hund rauszugehen. Denn die Chancen auf einen Flirt steigen mit Bello enorm. Wer nicht allein gehen mag, kann sich über www.date-a-dog.de mit anderen Hundehaltern in seiner Nähe verabreden.

Singles ohne Hund mieten sich einfach einen. Mit dem gehen sie dann am besten zum Hundekiosk in Othmarschen. Kiosk-Besitzer



Alkoholfreies Hundebier aus Holland gibt es hier nur in ausgewählten Fachgeschäften.



Biewer Yorki Max (zehn Monate) genießt sein junges Hundeleben.



großer Pfote



rin Britta Wieschollek bietet in der „Dogbar“ Energy-Drinks, Hunde-Sushi und ein internationales Sortiment an Leckerlis an. Sogar ein Kaugummiautomat für Vierbeiner steht vor dem Pavillon.

Ein weiteres Schlaraffenland für Hunde befindet sich in Barmbek in der Hellbrookstraße. Hier ist die Konditorei Weber ansässig. Während Herrchen und Frauchen die Qual der Wahl zwischen über hundert Baisersorten hat, ist für Bello klar, dass es Leberwurstkekse sein müssen. Und zum Nachtisch Leberwursttäschen und Leberwurstquarkbällchen. „Wir verarbeiten nur feinste Leberwurst von unserem Fleischer, und es kommen weder Zucker noch Konservierungs- oder Aromastoffe in unseren Keksen“, versichert Konditormeisterin Rose-Marie Patzer-Weber (70). Die handgefertigten Kekse sind geschützt und nur hier und in den Shops von Koko von Knebel erhältlich. Übrigens: Die Kekse gehen durch eine strenge Qualitätskontrolle, die von Boxerhündin Tobi übernommen wird. Auf Qualität setzen zunehmend auch Hersteller industrieller Tiernahrung. So bietet Pressnapf zum Beispiel hochwertige „Bioplan“-Produkte aus biologischen Rohstoffen an. Auf Bio setzen auch zahlreiche Hunde-

salons. So werden bei „Doggy's Food 'n Style“ vorwiegend nur biologische Produkte aus den USA, Italien und Frankreich ans Fell gelassen.

Auch die Modebranche ist längst auf den Hund gekommen. Namhafte Designer wie Ed Hardy entwerfen Hundekollektionen. Louis Vuitton hat seit Jahren Luxustragetasche und Hundeleine im Sortiment. Internationale Modenschauen für Doggys sind nur noch eine Frage der Zeit. Maßgeschneiderten Abendgarderobe aus Hamburg bietet Nadja Kunczik an. So können Frauchen und Hundchen ihren großen Auftritt im Partnerlook bestreiten. „Hundemode orientiert sich

an der Mode für Menschen“, sagt Kokovon-Knebel-Gründerin Friederike de Jong (35). Die Lifestyle-Expertin für Hunde eröffnete unter dem Label „Koko von Knebel“ fünf Stores, einen davon in Hamburg.

„Wir bieten alles, was ein Hundebesitzer braucht: Pressnapf, Körbchen, Spielzeug. Nur dass alles hochwertig und modisch ist.“ Doch es gibt Grenzen. „Ich würde meinem Hund keine Zöpfe mit Glitzerspangen frisieren.“ Und auch Nagellack, den es bereits für Hunde gibt, würde sie nicht verkaufen. Denn das hat nichts mehr mit Tierliebe zu tun.

Wer seinen Hund zum Affen machen will, findet auf der Internetseite von „Luxury Dogs“ das passende Outfit. Für „Boys“ und „Girls“, wie die Hunde hier bezeichnet werden, gibt es für 56 Euro Teddybären-Kostüm mit Ohren oder Kleidchen für „Diven“ und „Prinzessinnen“ in babyrosa. Der Hund ist letztendlich doch kein Mensch.

„Der Hund braucht sein Hundeleben. Er will zwar keine Flöhe haben, aber die Möglichkeit, sie zu bekommen.“

ROBERT LEMBKE (1913–1989), TV-MODERATOR



Fotos: Johannes Aitl (4), kespelbier, dogma, dog goes, Koko von Knebel (3)

Kissen „Liquid Sky“ ist mit feinsten Styroporperlen gefüllt und passt sich dem Körper an, bei www.dogma-lifestyle.de, ab 80 Euro Foto: dogma



ADRESSEN

Koko von Knebel
ABC-Straße 4, 20354 Hamburg,
www.kokovonknebel.de

Konditorei Weber
Hellbrookstraße 61, 22305
Hamburg, Telefon: 040/61 61 31

Wirth Hundebetreuung
Blankeneser Bahnhofstraße 6
und Klosterallee 102,
Telefon: 040/44 19 59 44 oder
040/86 64 66 36 für Blankenese

Dogma-Lifestyle
gibt es nur noch als Internet-Shop
unter www.dogma-lifestyle.de

My sophisticated Dog
Rothenbaumchaussee 83,
20148 Hamburg,
www.nadja-kunczik.com

Hunde-Gassi-Service
Telefon: 0163/237 58 66,
www.hunde-gassi-service.de

Dogbar
Beselerplatz 3a, 22607 Hamburg,
Telefon: 040/89 70 98 10,
www.vincents-world.de

Doggy's Food 'n Style
Klosterallee 110, 20148 Ham-
burg, Telefon: 040/48 09 62 86,
www.doggys-hundesalon.de

Le Royal Meridien
An der Alster 52-56, 20099
Hamburg, Telefon: 040/210 00

Hotel Atlantic Kempinski
An der Alster 72-79, 20099
Hamburg, Telefon: 040/268 80,

Pfötchenhotel
Jader Straße 27, 26349 Jade,
Telefon: 04454/97 90 41,
www.pfoetchenhotel.de

Hundesalon Uhlenhorst
Grillparzerstraße 26, 22085
Hamburg, Telefon: 040/220 08 32

Hundesalon Cut for Dogs
Borgweg 7, 22303 Hamburg,
Telefon: 040/27 80 95 95

Keine Gewähr auf Vollständigkeit



Hunde-
brillen schützen die
Augen beim Cabrio-
fahren, unter
www.dog-goes.de,
ab 60 Euro.



Heiße
Trend-
Shirts von
Modeschöpfer
Ed Hardy in ver-
schiedenen Farben
und Designs,
ab 70 Euro.



Das „Crystal
Swarovski Collar“
gibt es bei Koko von
Knebel u. a. in Silber
und Goldmetall, ab
48 Euro.



„Dog Buggy“ ist
eine Kombination aus
Sportkarre
und Trage-
tasche, von
Koko von
Knebel,
170 Euro.